

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 147

Leipzig, Mittwoch den 30. Juni 1937

104. Jahrgang

WALTER BAUER

## BILDNIS VON CASPAR DAVID FRIEDRICH

mit einem Faksimile des Selbstbildnisses von Friedrich  
aus der National-Galerie in Berlin

AUF BUTTEN, SCHON GEBUNDEN

Mk. 4.—

Er malte. Das war sein Leben; aber in dieser Welt war er verloren und fiel immer mehr aus dem Gedächtnis der Menschen. Er war einsam – und Schöpfer einer Welt. Um diese Welt zu machen, opferte er sich selbst; alles, was in der Welt war, hatte für ihn nur Sinn im Blick auf die Bilder, die er zu malen hatte. Unaufhörlich setzte er sich der einsamen Luft des Weltraumes aus. Für wen er diese Bilder malte, wußte er nicht. Aber da war ja auch nicht zu fragen. Er wußte nicht, daß er, der Einsamste, für die große Gemeinde des Volkes sprach, für die Stummen machte er das geheimnisvolle, alle Völker erregende Wesen seines Volkes sichtbar, und die Seele des Ganzen zittert in den nachtgetränkten, doch zugleich goldenen Farben.

□

VERLAG HANNS MARXEN, MAINZ-KASTEL

Auslieferung nur in Leipzig bei F. Volckmar